



Einsatz für das inklusive Projekt: DRK-Mitarbeiter Dirk Holz (von links), DRK-Regionspräsidentin Martina Rust, Schulenburgs Ortsbürgermeisterin Svenja Blume, Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann, Projektleiterin Ilka Dangel und Projektkoordinatorin Katrin Werner. Foto: Mark Bode

DRK startet inklusives Projekt

„Aktion Mensch“ finanziert Hilfe für Eltern von behinderten Kindern

SCHULENBURG. Bislang ist diese Arbeit „schon nebenbei gelaufen“, sagt Katrin Werner. Doch die Mitarbeiterin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) kümmert sich ab sofort gezielt um die Belange von Eltern mit Kindern mit Handicap. „Gemeinsam in Pattensen – DRK inklusiv“ heißt das neue Projekt, das vorerst auf fünf Jahre ausgelegt ist. „Eltern haben oft Angst, dass ihr Kind für den Rest des Lebens als behindert abgestempelt wird. Eventuell muss sich das aber auch gar nicht so verstetigen“, sagt Werner. Wie ihre Arbeit konkret ausgestaltet wird, hängt auch von den Interessen von betroffenen Familien ab. Sie richtet den Appell an Eltern, keine Scheu zu haben und sich zu trauen, bei Werner anzurufen.

Die Idee zu diesem neuen Projekt hatte Ilka Dangel. Sie ist die Leiterin der DRK-Kita in Schulenburg. „Es wurden immer mehr Familien, die Fragen zur Entwick-

lung ihres Kindes hatten“, sagt Dangel. Sollten Eltern das Gefühl haben, dass in der Entwicklung des Kindes womöglich etwas nicht stimmt, sollten diese sich schnellstmöglich melden. „Ein verlorenes Jahr ist viel für ein Kind“, sagt die Kita-Leiterin. „Bei reinen Erziehungsfragen bin ich zwar nicht die richtige Ansprechpartnerin“, sagt Katrin Werner. „Aber bei sämtlichen Fragen zur Entwicklung können sich Menschen an mich wenden. Und wenn ich selbst nicht helfen kann, dann kann ich womöglich an die richtigen Stellen weitervermitteln“, so die Koordinatorin, deren Stelle mit 25 Wochenstunden von der „Aktion Mensch“ finanziert wird, weiter.

Katrin Werner ist unter Telefon (05101) 14081161 sowie per E-Mail an pattensen-inklusive@drk-hannover.de erreichbar. Ihre Postanschrift lautet Schulstraße 9a, 30982 Pattensen.

RSG bietet im April erstmals offenes Kartrennen am Abend an

Menschen mit und ohne Behinderung fahren Kartrennen in Rethen - VR STIFTUNG spendet zwei neue Fahrzeuge

RETHEN. Mit ordentlich Tempo rast Clarissa Reimers auf der Rethener Kartbahn über die Rennstrecke, der Spaß ist ihr deutlich anzusehen. Die Rollstuhlfahrerin bedient ihr Fahrzeug mit Handgas und -bremse. Das Kart ist eines von sechs Fahrzeugen, das die Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Hannover auf Handbetrieb umgerüstet hat. Hinter und vor ihr dösen vier weitere Fahrerinnen und Fahrer über die Strecke Parcours – manche mit, manche ohne Behinderung.

Seit mittlerweile 20 Jahren bietet die RSG Kartrennen bei Kart-o-Mania in Rethen an. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen – ob mit oder ohne Behinderung, spielt keine Rolle. „Bei uns kann und darf jeder mitfahren“, sagt die RSG-Vorsitzende Meike Lüder-Zinke. „Wir haben keine festen Mitglieder in unserer Sparte. Es gibt zwar einen kleinen Stamm an Fahrerinnen und Fahrern, die immer wieder kommen, ansonsten wechselt es sehr. Wir gestalten die Termine sehr offen und bewerben sie intern und extern.“ Dies ermögliche allen Beteiligten die Teilhabe am Rennsport.

„Ich wollte das schon lange mal machen“, sagt Clarissa Reimers, die am Sonntag aus Rethen (Landkreis Schaumburg) und über das Rollstuhl-Badminton zur RSG gekommen ist. Seit etwa drei Jahren ist die 31-Jährige, die privat auch Auto mit Handsteuerung fährt, regelmäßig bei den RSG-Renntagen dabei. „Wo haben Rollstuhlfahrer sonst schon die Möglichkeit zum Kart-



Vom Rollstuhl ins Kart: Clariassa Reimers (31) aus Rethen ist seit etwa drei Jahren regelmäßig bei den Renntagen der RSG am Start. Sie steuert das Fahrzeug per Handgas. Foto: Daniel Junker

fahren? Es ist super, dass wir das hier machen können.“

Wie anstrengend es ist, ein Kart mit Handgas zu steuern, bemerkt auch Yasim Siemund. Für den 20-Jährigen aus Hannover-Wettbergen ist die Fahrt mit Handbetrieb eine Premiere. „Es ist spannend, das mal auszuprobieren“, sagt er nach seinem ersten Versuch und schüttelt die verkrampften Hände. Karts mit Fußgas sei er gewohnt, „aber das hier ist schon sehr außergewöhnlich und ein großer Unterschied zum Fahren mit Pedalen“.

Die Renntage bietet die RSG im Zwei-Monats-Takt an. „Natürlich wäre es schön, wenn sich langfristig eine gewisse Stammmitgliedschaft entwickelt“, sagt Lüder-Zinke. „Der Rennsport ist aber leider sehr teuer.“ Deshalb müssten RSG-Mitglieder 15 Euro und externe Fahrer 25 Euro pro Termin zuzahlen. Die Vereinsvorsitzende sagt, sie sei sich bewusst,

dass sich das nicht jeder dauerhaft leisten kann. „Anders geht es aber leider nicht. Wir zahlen jetzt schon recht viel drauf“ – obwohl Kart-o-Mania die Rennbahn zum Vorzugspreis zur Verfügung stelle. „Wir bräuchten pro Termin mindestens 20 Fahrerinnen und Fahrer, damit wenigstens die Kosten für die Bahnmiete halbwegs gedeckt sind.“ Ausgaben für die

Anschaffung und Instandhaltung der Karts sowie Treibstoff und Verschleißmaterial seien noch gar nicht eingerechnet.

Durch eine Förderung der VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken und der Hannoverschen Volksbank in Höhe von knapp 20.000 Euro konnte die RSG jetzt ihre Flotte erweitern. „Wir haben damit ein neues Fußgas-Kart sowie ein neues Handgas-Kart gekauft“, sagt Lüder-Zinke. Volksbank-Sprecher Marko Volck hat dem Verein die beiden Karts am Sonntag übergeben. „Wir finden es wichtig, dass alle Menschen am Sport teilhaben können“, so Volck. Zusätzlich konnte die RSG über die Förderung die bestehende Flotte instand setzen. „Wir haben unter anderem neue Reifen, Schläuche, Filter und weiteres Zubehör beschafft“, erläutert Lüder-Zinke. Die Flotte besteht nun aus 15 Fahrzeugen – darunter ein Doppelsitzer, der auch Kindern und Menschen mit schwersten Behinderungen die Teilhabe ermöglicht. Nach der Übergabe konnten die Fahrerinnen und Fahrer die neuen Karts und überholten Fahrzeuge am Sonntag gleich testen.

Am Dienstag, 16. April, bietet die RSG in der Zeit von 18 bis 19 Uhr erstmals einen Abendtermin an. „Wir wollen das mal ausprobieren“, sagt Lüder-Zinke. „Wenn das angenommen wird, könnten wir noch weitere Termine anbieten.“ Anmeldungen nimmt der Verein per E-Mail an info@rsg-hannover.de entgegen.

„Bei uns kann und darf jeder mitfahren“

Meike Lüder-Zinke
RSG-Vorsitzende

Medizin

ANZEIGE

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschlafft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

„Ich kann endlich ohne Schmerzen gehen!“ (Martin L.)

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose

Zahlreiche Schmerzgeplagte setzen bei ihren Arthrose-Beschwerden auf das Schmerzmittel Rubaxx Arthro (Apotheke). Es enthält einen natürlichen und gut verträglichen Arzneistoff, der schmerzlindernd und entzündungshemmend zugleich wirkt. Kein Wunder, dass Anwender begeistert sind.

Arthrose wird vor allem mit zunehmendem Alter zum Problem: Die Gelenke schmerzen, werden steif und die Beweglichkeit wird eingeschränkt.



Wie Arthrose entsteht

Wenn sich die Knorpelschicht zwischen zwei Knochen abbaut, beginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen zu verursachen. Der Knorpelabbau kann wiederum zu Entzündungen führen.



So erging es auch Hedwig K.: „Ich habe Arthrose in der Hüfte und schrie vor Schmerzen bei jeder Bewegung“, klagt sie. Doch seitdem Hedwig K. die Arzneitropfen Rubaxx Arthro nimmt, geht es ihr wesentlich besser: „Ich habe so gut wie keine Schmerzen mehr!“ Auch Martin L. freut sich über seine zurückgewonnene Beweglichkeit dank Rubaxx Arthro: „Ein sehr gutes Mittel. Ich kann endlich ohne Schmerzen gehen.“

Entzündung reduziert, Knorpel geschützt

Rubaxx Arthro wurde speziell zur Behandlung

von Arthrose entwickelt. Das Besondere ist der darin enthaltene Arzneistoff, der aus der Weißbeerrigen Mistel gewonnen wird. Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd. Er hat außerdem in Laborstudien gezeigt, dass er Entzündungen reduziert.¹ Mehr noch: Er kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die Arthrose-Schmerzen werden bekämpft.

Auch bei chronischen Schmerzen geeignet

Was Anwender besonders überzeugt: Rubaxx Arthro kombiniert Wirksamkeit mit guter Verträglichkeit.

Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher sind die Arzneitropfen auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Das bestätigt auch Beate D.: „Ich verwende das Produkt bereits über ein Jahr und meine Schmerzen in den Gelenken, insbesondere dem Kniegelenk, sind deutlich minimiert.“ Robert H. lobt dagegen die einfache Dosierung: „Genau das ist der Vorteil der Tropfen, dass die Dosierung je nach Bedürfnis angepasst werden kann.“

Überzeugen auch Sie sich von den Nr. 1* Arzneitropfen bei Arthrose: Rubaxx Arthro, rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich!

Tipp für unsere Leser

Jetzt Rubaxx Arthro auf pureSGP.de bestellen und bis zu 13% sparen!



bis zu 13% sparen

pureSGP.de



¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • *Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert